

# Hoferkundungstag Schaf

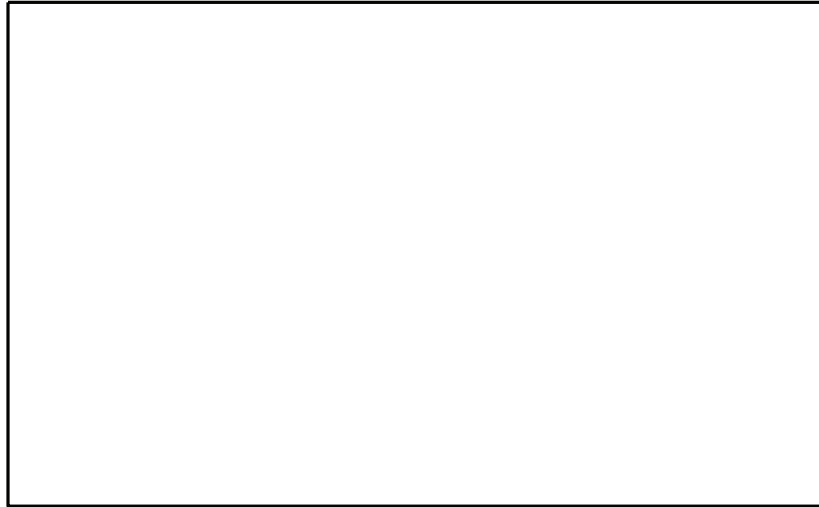
## Steckbrief

Auch das Wildschaf ist als eines der ersten Tiere vom Menschen domestiziert worden.

<b>Familie</b>	Name: <b>Schaf</b> Mutterschaf, Bock, Lamm
<b>Rassen</b>	In Deutschland findet man heute an die 30 Schafrassen. Die wichtigsten Rassen sind: Marinolandschaf, schwarzköpfiges Fleischschaf, Texelschaf, ostfriesisches Milchschaaf. Einige Schafrassen sind vom Aussterben bedroht.
<b>Haltung</b>	Die Wanderschäferi ist die traditionelle Form der Schäferi. Der Schäfer zieht mit den Schafen über weite Strecken und hütet die Schafe ohne einen Stall aufzusuchen. Bei der stationären Hütehaltung ist die Schafherde nachts in einem Stall untergebracht und wird tagsüber in der Nähe des Stalles geweidet. Der Stall wird auch als Winterquartier genutzt. In der Koppelschafhaltung werden die Schafe nicht durch den Schäfer und seine Hunde gehütet, sondern die Schafe werden in eingezäunten Grünlandkoppeln gehalten. Die ständige Überwachung der Schafe durch den Schäfer und seine Hunde wird eingespart. Die Ablammzeit fällt in den Winter.
<b>Fütterung</b>	Schafe nutzen hauptsächlich den Aufwuchs des Grünlandes als Gras und Heu, den Aufwuchs von Pflegeflächen und der Wanderschäfer zieht im Herbst auch über abgeerntete Ackerflächen. Mutterschafe und Mastlämmer decken ihren höheren Energiebedarf durch Kraftfutter.
<b>Nutzen für uns</b>	Fleisch, Wolle, Felle, Leder, Schafskäse Die Bedeutung der Schafhaltung in der Landschaftspflege und für den Naturschutz hat stark zugenommen.

# Steckbrief Schaf

So sehe ich aus:



Male mich hier hin!

Das esse ich gerne:

---

---

---

Schreibe es hier hin.

Male es hier hin.

Das gebe ich euch:

---

---

---

Schreibe es hier hin.

Male es hier hin.